

Bericht über den 80. FSPL-Kongress vom 25. März 2023 in Capellen

FSPL-Präsident Jos Wolff, RDP, hieß die Vereinspräsidenten und -delegierten am 25. März 2023 um 15.00 Uhr in Mamer zum 80. FSPL-Kongress willkommen, bedankte sich beim Verein Mamer für die ausgezeichnete Organisation des Kongresses und überreichte Ralph Letsch, Präsident des Mamer Vereins, die Verdienstmedaille der FSPL. Herr Letsch bedankte sich für die Ehrung.

FSPL-Pokal

Jos Wolff überreichte dann den von ihm für den höchsten Mitgliederzuwachs im Jahr 2022 gestifteten FSPL-Wanderpokal an Maurice Kirsch, Präsident des Vereins Hollerich-Bonneweg, der einen Mitgliederzuwachs von 16 neuen effektiven Mitgliedern aufweisen konnte. Herr Kirsch bedankte sich für den Wanderpokal und die Urkunde.

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten

Anschließend eröffnete der FSPL-Präsident Jos Wolff den 80. FSPL-Kongress und bedankte sich bei allen Vereinspräsidenten und -delegierten, sowie bei den Mitgliedern des Bureau Permanent und der FSPL-Kommissionen für ihre Unterstützung in dem letzten Geschäftsjahr. Er dankte ebenfalls Herrn Piron für seinen unermüdlichen Einsatz als Ausstellungsrahmenwart und Bibliothekar, sowie auch Herrn Weber, der bei der Instandhaltung der Rahmen hilft. Auch an den Generaldirektor der POST Luxembourg Claude Strasser und an den Chef der POST Philately Emile Espen richtete der FSPL-Präsident Worte der Anerkennung für die gute Zusammenarbeit mit den FSPL-Vereinen und dem Vorstand der FSPL. Herr Wolff bat um eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der FSPL-Vereine seit dem letzten FSPL-Kongress 2022.

2. Namensaufruf

Vom Bureau Permanent waren anwesend: die Herren Claude Feck, Guy Jungblut, Francy Krack, Jeannot Piron, Winfried Schwickert, André Weber, Jos Wolff und Frau Andrée Trommer. Entschuldigt: Herr Josy Kriesten.

Frau Trommer machte den Aufruf der Delegierten. Folgende Vereine waren nicht vertreten: Monnerich, Schifflingen und Schwebsingen. Von den **31** FSPL-Vereinsdelegierten waren somit **28** stimmberechtigte Delegierte anwesend.

3. Bericht des Bureau Permanent über die Tätigkeit des Verbandes im Geschäftsjahr 2022.

Herr Wolff erläuterte die Tätigkeitsberichte des Bureau Permanent und dessen Mitglieder vom Geschäftsjahr 2022. Die Tätigkeitsberichte wurden von den Delegierten einstimmig angenommen.

4. Finanzbericht der FSPL

Frau Trommer erläuterte den Finanzbericht.

5. Bericht der Kassenprüfer

5.1. Entlastung der Schatzmeisterin

Im Namen der Kassenprüfer bestätigte Kassenprüfer Paul Graglia die musterhafte Buchführung der Schatzmeisterin und bat die Delegierten um Entlastung derselben.

Die Delegierten gaben der Schatzmeisterin einstimmig Entlastung für die Buchführung im Jahr 2022. Herr Wolff bedankte sich bei Herrn Graglia, Frau Nilles und Herrn Grosch für ihren unermüdlichen Einsatz als Kassenrevisoren.

5.2. Entlastung der Mitglieder des Bureau Permanent

Die Delegierten gaben anschließend den Mitgliedern des Bureau Permanent einstimmig Entlastung für die Geschäftsführung im Jahr 2022.

6. Mitgliederbeitrag für 2023.

Der Mitgliedsbeitrag wurde nicht erhöht und bleibt bei 5,- € für Senioren und 0,50 € für Jugendliche.

Der FSPL-Präsident teilte mit, dass im nächsten Jahr ein Antrag für die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 5.- € für das Jahr 2025 vorgesehen ist.

7. Berichte der FSPL-Kommissionen

Eingereicht wurde ein Bericht von der Kommission für traditionelle Philatelie und der Kommission für Maximaphilie. Beide Berichte wurden einstimmig von den Delegierten angenommen.

8. Statutarische Wahlen

Erneuerung zur Hälfte des Bureau Permanent: Austretend und wieder wählbar: Andrée Trommer-Schiltz (Verein Bettemburg), Winfried Schickert (Verein Düdelingen) und André Weber (Verein Wormeldingen). Neue Kandidaturen: Michel Kirsch (Verein Differdingen) und Aloyse Jacoby (Verein Kleinbettingen).

Von den 28 stimmberechtigten Delegierten erhielt: Mme Andrée Trommer 28 Stimmen, Aloyse Jacoby 23 Stimmen, Michel Kirsch 21 Stimmen und André Weber 18 Stimmen. Nicht wiedergewählt wurde Winfried Schwickert mit 17 Stimmen.

Der Präsident gratulierte den neu gewählten Kandidaten und wünschte sich eine weitere gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des FSPL-Vorstandes im Interesse der nationalen und internationalen Philatelie. Er bedankte sich bei Herr Winfried Schwickert für die gute Zusammenarbeit im Vorstand der FSPL.

Das Bureau Permanent besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Jos Wolff, Präsident, Andrée Trommer, Vizepräsidentin für das Zentrum und Schatzmeisterin, Francy Krack, Vizepräsident für den Süden, Claude Feck, Vizepräsident für den Norden und Osten, Mitglieder: Aloyse Jacoby, Guy Jungblut, Michel Kirsch, Jeannot Piron und André Weber.

9. Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024

Der FSPL-Präsident erläuterte das Tätigkeitsprogramm für 2023/2024, welches einstimmig von den Delegierten angenommen wurde.

10. Verdienstplakette der FSPL

Der Verein Düdelingen hatte die FSPL-Verdienstplakette für ihre Präsidentin Mme Louise Nilles beantragt. Der Antrag wurde einstimmig von den Delegierten angenommen.

11. Freie Aussprache

- Der FSPL-Präsident teilte mit, dass der Philatelistentag im September oder Oktober 2023 im Foyer de la Philatélie stattfinden wird. Das Datum wird den FSPL-Vereinen rechtzeitig mitgeteilt.
- Die Delegierten der FSPL-Vereine gaben zusätzliche Informationen über lokale oder nationale Briefmarkenausstellungen im Wettbewerb und außer Wettbewerb, welche im Geschäftsjahr 2023 von verschiedenen FSPL-Vereinen organisiert werden. (siehe Ausstellungskalender im Moniteur 2023-1, Seite 23)
- Herr Bingen, Präsident vom Verein Berdorf unterstützt den Vorschlag des FSPL-Präsidenten den Mitgliederbeitrag für die FSPL beim nächsten FSPL-Kongress für das Jahr 2025 zu erhöhen.

Da seitens der Vereinspräsidenten und –delegierten keine weiteren Fragen oder Anträge gestellt wurden, dankte der FSPL-Präsident den Delegierten für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und schloss den 80. FSPL-Kongress um 16.30 Uhr.

Jos Wolff, RDP, FSPL-Präsident
Ehrenpräsident der FIP